



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

September 1979

Pfarrbezirk I
 Nord-Edewecht
 Portsloge
 Jeddeloh I
 Pfarrbezirk II
 Klein-Siedersdorf
 Jeddeloh II
 Jellied
 Hasbäke
 Süddorf
 Edewechterdamm
 Ahrensdorf
 Heinefide
 Pfarrbezirk III
 Süd-Edewecht
 Osterscheps
 Westerscheps
 Wittenberge

- online-Version -

Zum Erntedankfest 1979

Aller Augen warten auf dich, o Herr, daß du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Wenn du ihnen gibst, dann können sie sammeln; wenn du deine Hand aufstust, dann werden sie mit Gutem gesättigt.

Psalm 104,7

Aus dem Vaterunser:

Die Vierte Bitte: Unser täglich Brot gib uns heute.



Was ist das?

Gott gibt täglich Brot auch wohl ohne unsere Bitte allen bösen Menschen; aber wir bitten in diesem Gebet, daß er's uns lasse erkennen und mit Danksagung empfangen unser täglich Brot.

Was heißt denn täglich Brot?

Alles, was zur Leibesnahrung und Notdurft gehört wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld Gut, fromm Gemahl, gute Kinder, treue Mitarbeiter, gut Regiment, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Psalm 118,1

60 Jahre Heimatverein „Vergnögde Goodheit“

Ein paar Notizen zu einem Jubiläum:

Am Ende des ersten Weltkrieges 1918/19 bereitete Herr Rohlf, Lehrer in Westerscheps, den heimkehrenden Soldaten in der Heimat einen freundlichen Empfang, indem er mit einer Gruppe von Jungen und Mädchen ein plattdeutsches Theaterstück am 25.1.1919 im Gasthof Harms (Nemeyer) aufführte. Damit begann die Geschichte des Heimatvereins, denn aus dieser Gruppe kamen die 13 Gründungsmitglieder (Anna Sandstede; Emma Deeken; Fritz Oellien; Johanne Janßen; Emma Frerichs; Gustav Bölts; Anni Deeken; Hermann Deeken; Jan Wetjen; Mimi Eilers; Emil Gerdes; Martha Reil; Johann Sandstede).

Seit 1919 also trafen sie sich regelmäßig als Verein. An den Abenden war man vergnügt; aber man nahm sich auch gleichzeitig vor Gutes zu tun. Und so entstand der Name des Vereins: „Vergnögde Goodheit“.

Seine Hilfsaktion bestand damals darin, die (Kriegs) Blinden zu unterstützen und als Aufgabe hatte es sich gesetzt: die plattdeutsche Sprache zu erhalten; heimatliche Sitten und Gebräuche zu bewahren und die alten Trachten zu pflegen.

Am 25/26. Juli 1920 wurde die erste „ARNTEFIER“ in Westerscheps mit annähernd 2000 Besuchern gefeiert. Sie ist seit dem ein fester Programmpunkt des Heimatvereins und kann jährlich mit steigenden Besucherzahlen rechnen. Sehr beliebt ist der wohlschmeckende Buchweizenpfannkuchen auf der Arntefier, der nach besonderem (geheimgehaltenem) Rezept zubereitet und von vielen freiwilligen Helferinnen gebacken und verkauft wird. Diese Sitte kam allerdings erst nach 1935 auf, als die Arntefier verboten wurde, und man stattdessen das Buchweizenfest auf dem Oellienberg feierte.

Der Krieg brachte dann wie überall so auch hier die große Pause, wo alles bis hin zu den schönen alten Trachten vernichtet wurde. Am 29.8.1948 war dann wieder die erste Vorstandssitzung, und im Jahre 1961 konnte der Verein das neu aufgebaute „Tollhus Wurdenbarg“ als Freilichtmuseum der Öffentlichkeit vorstellen.

Einer der langjährigen Vorsitzenden des Vereins war Hermann „Baas“ Deeken in dessen Nachbarschaft auf einer Weide der Familie Sandstede heute die Feier stattfindet.

Der Höhepunkt der „Arntefier“ die über mehrere Tage mit viel Frohsinn, Vergnügtheit, Tanz, Theater, Umzug und Musikkapellen gefeiert wird ist das Hochziehen der Erntekrone. Während eine Blaskapelle den Choral „Nun danket alle Gott“ spielt heißt es: „De Deerns gävt de Jungs de Arntekroon“. Dabei spricht eine Deern in alter Tracht folgende von **Fritz Binder** geschriebenen Worte:

Hier is de Kroon! Ik bring se Jo!
Hier is de Kroon! Se roppt Jo to:
„Kiekt her, Ji Lü van Dorp un Land!
Kiekt her, Ji all van'n Burenstand!
Of groot, of lütt, of Knecht of Deern,
wenn Ji dr alltohoop nich weern,
leet'n Ploog un Schäpel ruhig stahn
un weern man blot för't Leddiggahn,
ja, denn Ji Lü, denn wær dat leep,
denn geev't kin Kroon, de Jo nu reep!

Ji hebbt Jo Dagwark räken daan,
un darför kann't an't Fiern nu gahn.
De Arnt is in. Nu kummt dat Freun!
Nu köönt Ji all in'n Danz Jo dreihn!
Wer arbeit't hett so Dag för Dag,
van Harten ok woll fieren mag!
Hier is de Kroon! Ik bring se Jo!
Hier is de Kroon! Se roppt Jo to:
„Nu treckt mi hoch, so as wollehr
bi Jo dat alltiet Bruuk al weer!
Ik will as Joe Arntekroon
dar hangen, Jo to Lust un Lohn!

ARNTEFIER am 9. September 1979

findet vorweg am Sonntag, dem 2.9.79 um 10 Uhr in der Kapelle in Westerscheps ein **plattdeutscher Gottesdienst** mit Abendmahl statt.

Auf dem Festplatz bei der ARNTEFIER am 9.9.79 hat der **Frauenkreis Scheps** einen

BAZAR BAZAR BAZAR BAZAR BAZAR BAZAR BAZAR
mit vielen schönen selbstgearbeiteten Dingen.

Außerdem werden dort preiswerte und umweltfreundliche Einkaufstaschen angeboten: JUTE statt PLASTIK, aus Bangladesh/Indien/3. Welt! ! !

Wie denn geschrieben steht: So wie ihr in allen Stücken reich seid, so schaffet, daß ihr auch in diesem Liebeswerk reich seid; denn wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen (2. Korinther 8/9)

Leitung: Irmgard Becker; Inge Begert; Annelene Hinrichs.

Beim Hochziehen der Erntekrone auf der ARNTEFIER spielt die wieder gegründete **Bläsergruppe** der Kirchengemeinde Edeweicht den Choral. Leitung: Pastor Stecker.

Der **Kindergottesdienst** Scheps wird wieder wie im Vorjahr einen eigenen Wagen zur Arntefier gestalten. Leitung: Walter Rinklin.

Noch ein besonderer Hinweis!

In unserem Gemeindehaus (HOT) trifft sich regelmäßig
mittwochs von 9,30 - 11,30 Uhr

eine Gruppe von Müttern mit ihren Kindern (von 0-ca 4 Jahren). Wer Lust hat, kann gerne dazu kommen!

Verantwortlich für diese Ausgabe: Manfred Luers / Elisabeth Bongertz

Liebe Gemeindeglieder!

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

Unsere Gottesdienste:

St.-Nikolai-Kirche: sonntags 10 Uhr; am 30.9. mit Abendmahlsfeier

1.9. 15 Uhr Altenheim Portsloge

Martin-Luther-Kirche Süddorf: sonntags 10 Uhr; am 2.9. mit Abendmahlsfeier

Kapelle Westerscheps: 2. Sept., 10 Uhr mit Abendmahlsfeier zum Erntedank

Kindergottesdienst:

St.-Nikolai-Kirche: sonntags 11 Uhr

Kapelle Westerscheps: 2. u. 16.9. 11 Uhr

Kreissynode des Kirchkreises Ammerland

am 26. September 1979 in Edeweicht:

Zum Gottesdienst um 9.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche Edeweicht sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Frauenhilfe Edewecht: 5.9., 15 Uhr Bibelstunde; 26.9., 15 Uhr Dia-Vortrag über Israel im Rathaus

Jugendkreis Edewecht: donnerstags 18.30 Uhr im HOT

Kinderkreis Edewecht: mittwochs 15 Uhr im HOT (bis 10 Jahre)

Treffen von Müttern mit kleinen Kindern (0-ca. 4 Jahre): mittwochs 9.30-11.30 Uhr im HOT

Öffnungszeiten des Bücherkellers in Edewecht: montags u. mittwochs 15-16 Uhr; dienstags u. donnerstags 15-18 Uhr

Süddorf: Sprechstunde von Pastor Nitschke: freitags 18-20 Uhr in der Pastorei

Anmeldung zum Katechumenenunterricht:

Dienstags, d. 4.9.1979, 16 Uhr im Gemeindehaus Süddorf für Husbäke, Ahrensdorf, Heinfelde, Süddorf u. Edewechterdamm

Donnerstag, d. 6.9.1979, 16 Uhr im Gemeindehaus Süddorf für Klein Scharrel, Jeddelloh 2 u. Ostland

Männerkreis Süddorf: 24.9.1979, 20 Uhr im Gemeindehaus

Kinderkreis Süddorf: montags 15 Uhr im Gemeindehaus

Getauft wurden:

Kirchlich getraut wurden:

Bestattet wurden:

Zum Geburtstag gehen unsere Glückwünsche an:

Silberhochzeit feierten:

Wir gratulieren herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ernst Wilhelm Stecker

Horst Nitschke

Elisabeth Bongertz

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht